

PRESSE-INFORMATION

Aktion zahnfreundlich e.V. verleiht 1. Ehrenmedaille

Besondere Auszeichnung für Friedrich Römer

Er ist nicht nur ihr Initiator und Gründer, er ist auch der erste Träger der neu geschaffenen Ehrenmedaille der Aktion zahnfreundlich e. V. – Friedrich Römer. Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens überreichte Prof. Dr. Stefan Zimmer, 1. Vorsitzender der Berliner Non-Profit-Organisation, dem „Vater des Zahnmännchens in Deutschland“ diese besondere Auszeichnung als „Anerkennung des außergewöhnlichen persönlichen Engagements, mit dem sich Friedrich Römer der Verbesserung der Zahngesundheit und damit unseren satzungsgemäßen Zielen gewidmet hat“. Die Ehrung fand am 14. Oktober 2005 im Rahmen der Eröffnung des 14. Deutschen Präventionskongresses der blend-a-med Forschung im Frankfurter Congress Centrum statt.

Der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Prof. Dr. Georg Meyer, beglückwünschte Friedrich Römer in seiner Grußadresse „zu dieser wohlverdienten Ehrung“ und betonte, dass die Aktion zahnfreundlich mit ihm als Gründer dieser Initiative dem Bereich Zahnmedizin innerhalb des deutschen Gesundheitssystems einen unschätzbaren Dienst geleistet habe.

Vor der eigentlichen Auszeichnung nahmen zunächst zahlreiche Gäste aus Wissenschaft und Forschung, zahnärztlichen Organisationen und Repräsentanten des Präventionskongresses sowie der Aktion zahnfreundlich an einem Empfang teil, zu dem Prof. Zimmer im Namen der Vereinsmitglieder eingeladen hatte.

Friedrich Römer, Träger mehrerer hochrangiger Auszeichnungen, zu denen u. a. auch das Bundesverdienstkreuz am Bande zählt, Jurist, Publizist, PR-Fachmann und Autor zahlreicher Veröffentlichungen mit den Schwerpunkten Zahngesundheit und Gesundheitserziehung gründete 1985 die Aktion zahnfreundlich. Sein Ziel war es gemeinsam mit Wissenschaftlern, Zahnmedizinern, Ernährungs- und Marketingexperten die Öffentlichkeit über die Zusammenhänge zwischen Zahngesundheit und Ernährung aufzuklären, die Rolle des Zuckers bei der Kariesgenese zu verdeutlichen und eine zahngesunde Ernährungsweise zu fördern. Keine Verbote, sondern Ernährungslenkung und der bewusste Umgang mit Zucker sowie das Angebot zuckerfreier, zahnfreundlicher Lebensmittel – besonders Süßigkeiten – und Arzneimittel standen von Anfang an im Focus der von Friedrich Römer initiierten Aufklärungsarbeit unter dem Motto „Prävention durch Substitution“.

Wissenschaftlich geprägt

Dem bereits seit Jahren geführten „Zuckerkrieg“ zwischen Zuckerindustrie und den Herstellern von Zuckerersatzstoffen und Süßstoffen setzte die „hauseigene“ PR-Agentur Helga Römer Medical-Relations ihr zahnmedizinisches Fachwissen, journalistische Erfahrung und ab 1986 auch das Qualitätssignet „Zahnmännchen mit Schirm“ entgegen. Mit diesem international geschützten Markenzeichen aus der Schweiz werden nunmehr seit 20 Jahren zahnfreundliche Produkte ausgezeichnet, die in wissenschaftlichen Tests zweifelsfrei bewiesen haben, dass sie weder Karies noch säurebedingte Erosionen an der Zahnoberfläche verursachen. Mitte 1986 kam das erste zahnfreundlich zertifizierte Kaugummi (Vademecum Gum) mit dem „Zahnmännchen“ auf den Markt, 20 Jahre später sind es über 100 verschiedene Produkte, angefangen vom Lutscher über Schokolade und Bonbons, bis hin zu Kaugummis und Pastillen!

Friedrich Römer hat die deutsche Aktion zahnfreundlich – die heute über 500 persönliche und 27 Firmen- und Partnermitglieder zählt - nachhaltig geprägt. Seiner wissenschaftlich ausgerichteten Arbeit, seiner Geradlinigkeit und den von ihm in über 15 Jahren aufgebauten Kontakten zu Ministerien, Lebensmittel-, Schul- und Gesundheitsbehörden verdankt der als gemeinnützig arbeitende Verein Aktion zahnfreundlich seine hohe Glaubwürdigkeit und seine Reputation.

Vielfach geehrt

In seiner Laudatio betonte Prof. Zimmer die vielen Erfolge, für die der Name Friedrich Römer steht. So erinnerte er daran, dass der Verein für Zahnhygiene bereits 1964 von ihm gegründet wurde und auch der Tag der Zahngesundheit (1991) und die Fachzeitschrift Kariesprophylaxe (1979, heute Oralprophylaxe) von ihm ins Leben gerufen wurden. „Sie haben im Laufe Ihres langen Berufslebens an vielen Fronten für die Verbesserung der Zahngesundheit gekämpft. Dafür sind Sie mit beeindruckenden hochrangigen Auszeichnungen geehrt worden: Dem Bundesverdienstkreuz am Bande (1986) folgte 1990 die Bernhard Christoph-Faust-Medaille für hervorragende Verdienste um die Gesundheitsförderung, die Ehrenzeichen in Silber der Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (1992) und des Deutschen Journalistenverbandes (1995) sowie die Tholuck Medaille (2002)“.

Eine besondere Medaille für einen besonderen Menschen

Dass Friedrich Römer als Initiator und sozusagen als „Vater“ der deutschen Aktion zahnfreundlich mit der 1. Ehrenmedaille ausgezeichnet und ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde, stand für Prof. Zimmer außerhalb jeder Frage. „Die Ehrung aus Anlass des 20-sten Geburtstages ist etwas Besonderes, genau so wie die Medaille und der Mensch, dem dieses Unikat verliehen wird.“ Etwas Besonderes sei auch der Rahmen, in dem diese Auszeichnung vorgenommen werden konnte, unterstrich der 1. Vorsitzende der Aktion zahnfreundlich: „Für die Möglichkeit vor mehr als 400 Teilnehmern und Teilnehmerinnen auf dem bedeutendsten und traditionsreichsten deutschen Präventionskongress diese Ehrung vorzunehmen, bedanke ich mich sehr herzlich bei der blend-a-med Forschung.“

Mit seinem Glückwunsch an Friedrich Römer verband Prof. Zimmer noch einen besonderen Höhepunkt „Bis zum heutigen Tage haben Sie trotz Ihres erfolgreichen Berufslebens eine Besonderheit noch nicht erleben dürfen: Der erste Empfänger einer neu geschaffenen Auszeichnung zu sein, die in Zukunft den Namen *Friedrich Römer-Medaille* tragen soll.“ Die Überraschung war dem so Geehrten vom Gesicht abzulesen, denn bis zu diesem Zeitpunkt ahnte er nichts von dieser persönlichen Namensgebung. Und Friedrich Römer wäre nicht der, der er ist, wenn er nicht Wert auf die Feststellung legt, dass er von der Verbindung seines Namens mit der Ehrenmedaille erst während der Verleihungsveranstaltung erfahren hat!

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Stefan Zimmer
1. Vorsitzender Aktion zahnfreundlich e.V.
Heinrich-Heine-Universität – Kieferklinik
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
T: 0211-811 9880, F: 0211-811 9244
zimmer@med.uni-duesseldorf.de

Aktion zahnfreundlich e.V.
Pressestelle: Hedi Peters
Danckelmannstr. 9
14059 Berlin
T: 030 30 12 78 81 F: 030 30 12 78 82
aktion-zahnfreundlich@t-online.de
www.zahnfreundlich.org

14-10-05

Background:

Die Aktion zahnfreundlich e.V.:

1985 gegründet. Anerkannt als gemeinnützig arbeitender Verein.

Satzungsgemäße Aufgaben / Ziele:

Förderung der Zahngesundheit / Aufklärung über gesundes Ernährungsverhalten

Persönliche Mitglieder:

Über 500 Wissenschaftler, Zahnmediziner, Ärzte, Ernährungsberater, Vertreter der zahnärztlichen Organisationen und der Krankenkassen, Zahnärztliche Prophylaxemitarbeiter, Journalisten

Firmenmitglieder:

27 Süßwaren- und Rohstoffhersteller, Partner- und Fördermitglieder

International:

Dachorganisation: Toothfriendly International, CH – Basel

Die Aktion zahnfreundlich gibt es in der Schweiz, in Deutschland, der Türkei, in Spanien, Japan und Korea.